Ahaus

Digitalisierungsstrategie verabschiedet

[15.04.2025] Ahaus soll zu einer modernen, digitalen Stadt werden, in der neue Technologien und digitale Verwaltungsservices das Leben der Menschen einfacher machen. Als Leitfaden dient der Kommune ihre neue Digitalisierungsstrategie.

Eine umfassende Digitalisierungsstrategie hat jetzt der Rat der Stadt Ahaus verabschiedet. Sie soll als Leitfaden für die digitale Transformation sämtlicher Bereiche des städtischen Lebens dienen, heißt es im Vorwort der Strategie. Ihr Geltungsbereich reiche also von der Verwaltung über die Wirtschaft bis hin zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Dabei bilden vier Zielfelder das Rückgrat der Strategie, nämlich die digitale Stadt, die digitale Verwaltung, die ganzheitliche Digitalisierung und die Befähigung der Mitarbeiter. Jedes Zielfeld umfasst eine Vielzahl an Einzelmaßnahmen und Projekten. Dazu zählen unter anderem smarte Lösungen im Bereich der Mobilität, des Klima- und Umweltschutzes, der Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen und der internen Prozessoptimierung und -digitalisierung. Auch die Künstliche Intelligenz wird mit vielen Projekten vorangetrieben, kündigt die nordrhein-westfälische Stadt an.

Die Verwaltung verfolge mit der Strategie eine klare Vision: Ahaus soll sich zu einer modernen digitalen Stadt entwickeln, in der neue Technologien das Leben der Menschen einfacher machen und digitale Dienste den Zugang zu städtischen Angeboten erleichtern.

Die Strategie ist zunächst auf drei Jahre angelegt und soll bis 2028 umgesetzt werden. Erste Projekte sind bereits gestartet, die Basis für die digitale Transformation inklusive umfangreicher Bürgerservices sei schon geschaffen worden. Der Fokus der Digitalisierungsstrategie liege deshalb auch maßgeblich auf dem Bereich des Veränderungs- oder Change-Managements und der nachhaltigen Verankerung der digitalen Transformation sowohl in der Verwaltung als auch in der Bevölkerung.

„Die Digitalisierungsstrategie ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu einer modernen und serviceorientierten Verwaltung“, sagt Bürgermeisterin Karola Voß. „Jetzt gilt es, sie mit Leben zu füllen.“ Thomas Spieker, Chief Digital Officer (CDO) der Stadt Ahaus, ergänzt: „Wir sind froh, dass wir den Strategieprozess nun hinter uns lassen und mit der Umsetzung starten können. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger bei der Digitalisierung in den Mittelpunkt zu stellen.“

(ve)

Stichwörter: Politik, Ahaus